

Unser „Bürgergarten Höchberg“ sucht Mitgärtner/innen

Urban Gardening entsteht am Partnerschaftsplatz



Wer liebt nicht, aktiv zu sein unter freiem Himmel, in guter Gesellschaft, mit dem Geschmack von frisch geernteten Kräutern, Früchten und Gemüse auf der Zunge?!

Das Jahr 2023 startet für Höchberg mit einem „grünen“ Experiment: Eingeladen zum Mitmachen oder Unterstützen sind alle Höchbergerinnen und Höchberger, ob einzeln, mit Freunden, Familie, in Gruppen oder als Verein!

Welche Idee steckt hinter dem Bürgergarten Höchberg?

Die Idee des urbanen Gärtnerns erobert seit Jahren weltweit Städte und Gemeinden, sozial und ökologisch. Menschen allen Alters und aus allen Schichten treffen sich, um zur Selbstversorgung miteinander Obst, Gemüse und Kräuter anzubauen. Von der Pflege öffentlicher Baumscheiben bis hin zu ganzen „Essbaren Städten“: die Größe der Anlagen und der gärtnerische Ertrag hängen von dem Engagement der Bürgerschaft ab.

Was bringt uns das?

Die „urban gardens“ genannten Orte ermöglichen Begegnung, Gemeinsamkeit, Erholung und Genuss. Sie leisten einen Beitrag zur Gesundheit und machen gute Lebensmittel für alle erschwinglich. Über das Gärtnern wird Wissen über die Natur und unsere Lebensmittel aufgebaut und weitergegeben. Und: Gemeinschaftsgärten schaffen beiläufig und absichtlich naturnahe Lebensräume für Pflanzen und Tiere.

Warum ein Bürgergarten am Partnerschaftsplatz?

Die Idee des Bürgergartens ist Ende 2022 aus der Bürgerschaft heraus entstanden. Unterstützt werden die Initiator/innen von einer Reihe von Experten, die die anfängliche Planung und Anlage des Gartens eng begleiten. Im Rahmen des neu gegründeten Umweltbeirats wurde daraus ein konkretes Konzept. Die Reaktion der Gemeinde auf den Vorschlag war überaus positiv und unterstützend: so wurden von der Gemeinde ein Teil des Partnerschaftsplatzes als Standort und Hilfe bei der Umsetzung angeboten. **Kein Ort in Höchberg scheint thematisch besser geeignet als unser Partnerschaftsplatz!** Im Februar

wurde der Standort durch den Bauausschuss einstimmig beschlossen. (Eine Ausweitung auf weitere Flächen ist perspektivisch denkbar.)

Wie soll der Bürgergarten aussehen?

Die quadratische Fläche ist bereits umrahmt von Büschen. Sie wird in mehrere Gartenparzellen eingeteilt werden. Diese werden in festen Kleingruppen von den Aktiven frei gestaltet und bearbeitet. Die Ernte der Parzellen wird den Kleingruppen vorbehalten sein.

Die umrahmenden Büsche und evtl. weitere Grünbereiche des Partnerschaftsplatzes sollen Zug um Zug durch essbare Obststräucher und kleine Obstbäume ergänzt werden: dabei soll die Obstsortenvielfalt unserer Partnergemeinden zum Thema werden. Diese „Naschzone“ steht allen Bürger/innen zur Verfügung. Verteilte Sitz- und Spielgelegenheiten machen Aufenthalt, Austausch und Genuss möglich. Sogar Unterschlupfe für wertvolle Kleinlebewesen werden berücksichtigt.

Wie kann ich mitmachen? You can join us!

Wer Interesse hat - gleich ob Einzelperson, Gruppe oder Verein - melde sich bitte per E-Mail unter: buergergarten@hoechberg.org

Darüber hinaus sind alle Interessierten herzlich zu Treffen des AK Bürgergartens und/oder des Umweltbeirates eingeladen. Termine werden gerne per E-Mail und als Aushang im Schaukasten auf dem Höchberger Marktplatz bekannt gegeben.

Wer das Projekt mit Sachspenden wie essbaren Pflanzen, Obststräuchern und -bäumen unterstützen möchte, oder bei der Anlage des Gartens einmalig helfen will, melde sich ebenfalls gerne!

Die Idee des Bürgergartens möchte wachsen!

Vorschläge und Ideen zur Nutzbarmachung und/oder Umnutzung weiterer Flächen in Höchberg (z.B. Hexenbruch) sind herzlich willkommen. Wer eine Fläche vorschlagen möchten, kann sich auch hier gerne per E-Mail melden oder zu einem der Treffen des AK Bürgergarten kommen.

You don't speak German? – Do not hesitate: nature knows many languages.



Fotos: 1: Bild Silvia Appel Bild 2, 3 und 4: Naturgartenexperte Presse